

112 - 72h - 26g 4. 10. 2009

Ehre für Kulturarbeiter im Hintergrund

Landrat Claus Schick verleiht Ehrenbrief des Landrates an elf Persönlichkeiten aus Mainz-Bingen

INGELHEIM. Den kulturellen Wert des Ehrenamtes würdigt Landrat Claus Schick, in dem er einmal jährlich den „Ehrenbrief des Landrates“ verleiht. Ausgelobt wird die Auszeichnung von der Stiftung „Kultur im Landkreis“, dotiert ist sie mit je 250 Euro.

Bei einer kleinen Feierstunde im Kreistagssaal stellte Schick den unschätzbaren Wert derer, die in der Kulturarbeit im Hintergrund wirken, heraus: „Sie verleihen mit ihrem Engagement der Kultur im Landkreis Ansehen, Profil und Konturen. Das macht Sie zu nachahmenswerten Vorbildern der Gesellschaft“.

Mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet wurden etwa die Nackenheimer Manfred Schneider und Roman Martin, die sich jahrelang für den Carnival Verein Entenbrüder (CVE) Nackenheim engagieren. Beide sind seit vielen Jahren Vorstands- und seit 30 Jahren Komiteemitglieder, sie kümmern sich um die Dekoration



Landrat Claus Schick (rechts) und die Geehrten oder deren Vertreter bei der Preisverleihung. ■ Foto: Kreisverwaltung

des Vereinsheimes und sind außerdem beide Hallenwart. Zudem wirkte Martin maßgeblich beim Bau des CVE-Heimes mit und war zehn Jahre Vizepräsident.

Der Klein-Winternheimer Johann Josef Schmitt ist im Vorstand der Kreisgruppe Mainz-Bingen des Landesjagdverbandes, er ist Obmann des jagdlichen Brauchtums und Ausbilder der Jagdscheinanwärter. Zudem setzt er sich für die Ausbildung und Werbung junger Jagdhorn-

bläser ein. Als aktives Mitglied des Jagdhornbläserkorps Kur-Mainz und leitender Hornmeister belegte er bei vielen Wettbewerben den 1. Platz. Des weiteren wirkt er als Parforcehornbläser in den Hubertusmessen von Stadt und Keis.

Mit dem Ehrenbrief für Wilfried Buhl und Rudi Schott aus Nierstein wird deren gemeinsames Engagement für den Niersteiner Wartturm ausgezeichnet. Walter Eichmann aus Bingen wirkte 2003 und 2006 in der Jury zum Kultur-

preis Literatur der Stiftung „Kultur im Landkreis“ mit und Initiator des „Binger Literaturschiffs“. Der aktive Blasmusiker Gisbert Wagner aus Sprendlingen ist seit vielen Jahren Vorsitzender der Gemeindekapelle Sprendlingen, eine feste Größe in der Sprendlinger Fastnacht und seit über 25 Jahren Vorstandsmitglied des Bläserchöre-Diözesanvorstands Mainz.

Weiter geehrt wurde Thea Weinheimer, die seit 15 Jahren ehrenamtlich kulturelle Veranstaltungen für ihre älteren Mitbürger in Oberheimbach organisiert und seit 18 Jahren die Tschernobyl-Kinderhilfe unterstützt. Sigrid Bänisch führt seit über 15 Jahren sie das Archiv des Museums an der Kaiserpfalz in Ingelheim und Joachim Schiff ist schon lange in der Kulturinitiative Eigenart Oppenheim dabei. Friedel Jouaux aus Gau-Algesheim gründete die Chorgemeinschaft Cäcilia-Sängerkunst.